

Zum Inhalt

Die sprachliche Anwendung der Wortart „Pronomen“ erscheint in zwei Bänden, die aufeinander aufbauen. Band 1 sollte von allen Schüler*innen erarbeitet werden, Band 2 von denen mit höherem Leistungsvermögen.

Dieser erste Band ist für den Einstieg schon in der Primarstufe konzipiert und deckt das Basiswissen von **Personalpronomen** und **Possessivpronomen** auf einem niedrigen Level ab.

Neben Definitionen und Erklärungen gibt es viele einfache und leicht lösbare Übungs- und Anwendungsbeispiele, die sich z.T. auf Geschichten unserer Lesetrainingsreihe „Lesen & mehr“ beziehen.

Der zweite Band erweitert dieses Wissen mit weiteren Pronomen und erhöhten Anforderungen und vertieft die sprachliche Kompetenzentwicklung.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen auch digital über die bearbeitbare Word-Datei erarbeitet werden.

Lösungen

Die Lösungen werden in die grün unterlegten Felder eingetragen. Bei richtiger Lösung werden sie bestätigt, so dass die nächste Übung bearbeitet werden kann. Eine zusätzliche Lösungsdatei ist beigefügt.

Inhalt	Seite
A Fürwörter (Pronomen)	3
B Persönliche Fürwörter (Personalpronomen)	4 – 6
Übungen	5 – 6
C Besitzanzeigende Fürwörter (Possessivpronomen)	7 – 9
Übungen	7 – 9
D Für Pronomen-Profis	10 – 11

A Fürwörter (Pronomen)

- Die **Fürwörter** nennt man auch **Pronomen**
Das Wort kommt aus dem Lateinischen:
pro = für und
nomen = **Namenwort, Hauptwort.**
- **Fürwörter (Pronomen)** ersetzen also **Nomen** oder bestimmen Nomen näher.
- Durch den Gebrauch von **Pronomen** verhinderst du deshalb langweilige Wiederholungen.
- Da **Pronomen** ein Nomen ersetzen können, werden sie auch wie ein Nomen **dekliniert** (gebeugt).
Das bedeutet: sie passen sich **dem Fall, dem Geschlecht und der Anzahl** an.
- Wir kennen **7 verschiedene Arten** von **Fürwörtern (Pronomen)**. Zwei davon werden besonders oft gebraucht:
 - Die **Personalpronomen (persönlichen Fürwörter)**: **ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**. Mit denen sprechen wir über bestimmte Personen oder ersetzen sie durch die Nomen, die wir vorher schon genannt haben.
 - Die **Possessivpronomen (besitzanzeigenden Fürwörter)**: **mein, dein, unser, ihr, sein**. Die sagen uns, **wem** etwas gehört.

Die **Fragepronomen** (lateinisch: **Interrogativpronomen**) **wer, was, wem, wen, welcher** und **wessen** hast du sicher auch schon gehört- oder?



Vorsichtig öffnet Michaela unter der Bank das Papierkügelchen, das Leon ihr gerade zugeworfen hat. Sie hat es gerade auseinandergefaltet und glattgestrichen, als plötzlich Dr. Kwax vor ihr steht. „Manuela, kannst du mir bitte einmal zwei unterschiedliche Pronomen nennen?“ Völlig erschrocken knüllt Michaela das Papier hastig wieder zusammen und versteckt es in ihrer Hand. „Wer? Ich?“ stottert sie dabei. Dr. Kwax staunt: „Toll, Michaela! Ein Fragepronomen und ein Personalpronomen! Und ich dachte, du hättest mal wieder nicht aufgepasst!“

B Persönliche Fürwörter (Personalpronomen)

- Die **persönlichen** Fürwörter (**Personalpronomen**) sind die Pronomen, die wir am häufigsten verwenden.
- Wenn wir etwas über **uns selbst** aussagen möchten, dann benutzen wir das **persönliche** Fürwort **ich** in der **1. Person Singular** (Einzahl) oder das **persönliche** Fürwort **wir** in der **1. Person Plural** (Mehrzahl).
Beispiel: **Ich** habe nicht gewusst, dass **wir** heute einen Test schreiben.
- Wenn wir etwas über **andere Menschen** aussagen möchten, dann benutzen wir das **persönliche** Fürwort **du** in der **2. Person Singular** (Einzahl) oder das **persönliche** Fürwort **ihr** in der **2. Person Plural** (Mehrzahl).
Beispiel: **Du** hast nicht gemerkt, dass **ihr** keine Hausaufgaben bekommen habt.
- Mit den **persönlichen** Fürwörtern **er** (männlich), **sie** (weiblich), **es** (sächlich) in der **3. Person Singular** (Einzahl) oder **sie** in der **3. Person Plural** (Mehrzahl) bestimmen wir **Personen** oder **Sachen**, die meistens **vorher** schon einmal angesprochen wurden und **ersetzen** so ein **vorangegangenes Nomen**.
Beispiel: **Manuela** hat ein **Zettelchen** von **Leon** bekommen.
Sie (Manuela) liest **es** (das Zettelchen) immer wieder, denn **sie** (Manuela) findet **ihn** (Leon) sehr nett.
- Die **persönlichen** Fürwörter (**Personalpronomen**) können **dekliniert** (gebeugt) werden. Das bedeutet, dass sie je nach dem Fall, der Zahl und dem Geschlecht verändert werden:

Die Personalpronomen im Singular (Einzahl)

Fall	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
1. Nominativ (wer? was?)	ich	du	er, sie, es
2. Genitiv (wessen?)	meiner	deiner	seiner, ihrer, seiner
3. Dativ (wem?)	mir	dir	ihm, ihr, ihm
4. Akkusativ (wen? was?)	mich	dich	ihn, sie, es

Die Personalpronomen im Plural (Mehrzahl)

Fall	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
1. Nominativ (wer? was?)	wir	ihr	sie
2. Genitiv (wessen?)	unser	euer	ihrer
3. Dativ (wem?)	uns	euch	ihnen
4. Akkusativ (wen? was?)	uns	euch	sie



Jetzt du!

Übung 1. Ersetze in dem Text das Wort „Lisa“ möglichst oft durch das entsprechende Personalpronomen.

Ein Hund zum Geburtstag

Lisa wünscht sich schon seit langer Zeit einen Hund. Wie immer hat Lisa auch dieses Mal in den Sommerferien Geburtstag. Auch zu ihrem 10. Geburtstag hat Lisa nur diesen einen Wunsch. Auf ihren Wunschzettel hat Lisa ihren schwarz-weißen Traumhund gemalt. Das Bild hat Lisa in einen Umschlag gesteckt. Zwei Wochen vor ihrem Geburtstag gibt Lisa ihren Eltern den Umschlag. Lisa sieht ihre Eltern dabei herausfordernd an.

Übung 2. Jetzt wird es schwer! In dem Text aus Übung 1. kannst du nicht nur Lisa ersetzen. In einem Satz kannst du noch **ein anderes Nomen** durch ein Personalpronomen ersetzen, weil das Nomen vorher schon einmal genannt wurde.

Finde diesen Satz und schreibe ihn mit dem richtigen Personalpronomen hier auf.

Übung 3. Hier hat der Fehlerteufel **falsche** Personalpronomen eingesetzt. Du kannst das besser- oder? Setze richtig ein.

Klassenfrühstück

Frau Volkmann ist Bens Klassenlehrerin. Er unterrichtet auch Hauswirtschaft. Für die Doppelstunde morgen schlägt du ein gemeinsames Frühstück vor.

Am nächsten Morgen packt jeder seine Frühstückszutaten aus. Ihr verteilen du auf zwei als Buffet vorbereitete Tische. Anna ist neu in der Klasse. Du schaut sich alles an.

Er sieht Brötchen, Baguette, Butter, Nuss-Nougat-Creme, Erdbeermarmelade, Cola, Schokomuffins, Fleischwurst und Salami.

Du stellt entschlossen eine große Kuchentransportbox und eine riesige Einkaufstasche an einer Tischecke ab. Aus der Tasche holt ich einige Flaschen frisch gepressten Orangensaft. Daneben platziert wir einen großen Korb mit frischem Obst.

D Für Pronomen-Profis

Übung 1. Ergänze die besitzanzeigenden Fürwörter (Possessivpronomen).

Personalpronomen	Possessivpronomen
ich	Natascha ist meine Freundin.
du	Ich habe Schlüssel gefunden.
wir	Dort drüben ist Straße.
sie (Einzahl)	Das ist Kugelschreiber.
sie (Mehrzahl)	Hier liegen Hefte.
er	Wo ist eigentlich Fahrrad?
ihr	Wer hat Taschen versteckt?
es	Hier ist Geldbörse.

Übung 2. Schreibe ganz Sätze.

Frühstück in der Klasse

Frau Volkmann hat zusammen mit ihrer Klasse ein gemeinsames Frühstück organisiert. Jeder hat Lebensmittel mitgebracht, die sie auf zwei Tischen verteilen. Frau Volkmann möchte wissen, wer welches Lebensmittel mitgebracht hat.

Tom (Baguette):

„Das ist **mein** Baguette. **Ich** habe das Baguette mitgebracht.“

Sarah (10 Brötchen):

Karin und Mia (Marmelade):

Fatima (Nuss-Nougat-Creme):

Kevin (Schinkenröllchen):

Petra und Ingo (Eistee):

Vitali zu Tobi (Limonade):

Paul (Fleischwurst):

Übung 3. Berichtige die Sätze.

Beispiel: Ich habe mich gerade ein Brötchen geschmiert.

Ich habe **mir** gerade ein Brötchen geschmiert.

a) Ich habe du gestern auf dem Bolzplatz gesehen.

b) Mutter liest mein Bruder eine Geschichte vor.

c) Wann hast du dein Freund Philipp zuletzt gesehen?

d) Natascha hat sein Eltern ganz doll lieb.

e) Ich habe du ein Geschenk gekauft.

Übung 4. Setze die passenden **besitzanzeigenden** Fürwörter (Possessivpronomen) ein.

Beispiel: Er Gestern hat er **seinen** Hausschlüssel verloren.

Du Hast du Pausenbrot schon wieder vergessen?

Wir Heute bekommen wir Mathetest zurück.

Ich oder du? Ist das Bleistift oder ist das Bleistift?

Übung 5. Berichtige die Pronomen. Schreibe sie jeweils dahinter.

Lehrer Dr. Kwax möchte mit **sein** Klasse in den Zoo fahren.

Gemeinsam stehen **sie** auf dem Bahnsteig. Als schon der dritte Zug

wegfährt und **du** noch nicht eingestiegen sind, werden **sein**

Schülerinnen und Schüler ungeduldig. „Warum sind **ich**

denn noch nicht eingestiegen?“, fragt Natascha **ihr** Lehrer.

Dr. Kwax hebt behrend **sein** Zeigefinger. „Bislang war noch kein Zug

für **wir** dabei. Schaut doch einmal auf die Waggons. Da steht überall nur

1. Klasse oder 2. Klasse. Das ist doch nichts für **ihr** . **Du**

seid doch schon in der 4. Klasse!“